

PRESSEMITTEILUNG

Cureus und Curavie setzen Richtkranz für Seniorenresidenz Lipperode mit 88 Pflegeplätzen

- **Rückblick auf das Richtfest vom 19. Juni 2024**
- **88 Pflegeplätze nach modernstem Standard für vollstationäre und Kurzzeitpflege im Bau**
- **Öffentliches Restaurant, Kamin-Lounge mit Bibliothek, Wäscherei, Friseur, Wellness-Pflegebad, Therapieräumlichkeiten im Objekt vorgesehen**
- **Fertigstellung in nachhaltiger KfW-40NH-Bauweise zum Frühjahr 2025 geplant**
- **Cureus ist Spezialist für Pflegeimmobilien mit Fokus auf Betreiber und Bewohner**
- **Curavie Seniorenresidenzen wird Betreiber**
- **Rund 70 neue, krisenfeste Arbeitsplätze sind zu erwarten**
- **Interessenten für einen der Pflegeplätze können sich ab viertem Quartal 2024 vormerken lassen**

Hamburg/Winsen (Aller)/Lippstadt-Lipperode, 19. Juni 2024. Cureus, ein auf stationäre Pflegeimmobilien spezialisierter Bestandshalter, der für sein eigenes Portfolio neu baut und dieses aktiv managt, und Curavie Seniorenresidenzen als künftiger Betreiber der Seniorenresidenz Lipperode haben heute zum Richtfest eingeladen. Unter den Gästen waren auch Lippstadts Bürgermeister Arne Moritz, Lipperodes Ortsvorsteher Jannis Kemper und Stadtratsmitglied Birgit Dewerth sowie weitere Vertreter aus der Lokalpolitik, der Verwaltung und von Seiten des Betreibers sowie des Bauherren. Neben dem eigentlichen Festakt unter dem Richtkranz mit zünftigem Richtspruch und dem symbolischen Einschlagen des letzten Nagels ins Dachtragwerk, wurden den rund 50 Teilnehmern auch vertiefende Informationen zur neu entstehenden Seniorenresidenz präsentiert. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die Baustelle befindet sich an der Adresse Zum Amt 2 in 59558 Lippstadt (Nordrhein-Westfalen). Cureus fungiert selbst als Generalunternehmer bei diesem Projekt.

„Unser Bauvorhaben schreitet auf dem Gelände des ehemaligen Kfz-Betriebes gut voran und es wird künftig ein zentraler Bestandteil der Nachbarschaft sein. Die ersten Kontakte sind geknüpft und die Geometrie der neuen Seniorenresidenz ist deutlich zu erkennen“, so Uwe Poganiatz-Heine, Projektleiter der Cureus. „Den Baufortschritt möchten wir entsprechend der Tradition mit allen am Bau Beteiligten feiern, ihnen unseren Dank für das bisher Geleistete aussprechen und Glück für den weiteren Bauverlauf wünschen. Mit der Fertigstellung der obersten Geschossdecke werden wir jetzt witterungsunabhängig und können nun den Innenausbau uneingeschränkt in Angriff nehmen. Wir sind optimistisch, dass wir das Gebäude im Frühjahr 2025 pünktlich an unseren bewährten, professionellen Betreiberpartner Curavie betriebsfertig übergeben können.“

Auch Susanne Thon, Geschäftsführerin der Curavie, dankt den Teams auf der Baustelle und freut sich über den Projektfortschritt am fünften Standort des Unternehmens: „Hier entsteht ein einmaliges Gebäude mit Wohlgefühlcharakter, das durch eine hochwertige, altersgerechte Innengestaltung und Außenarchitektur sowie freundliche, moderne und seniorengerechte

Wohnbereiche gekennzeichnet sein wird. Mit unserem Konzept der „Offenen Residenzen“ fördern wir die sozialen und gesellschaftlichen Kontakte der Bewohner mit dem örtlichen Umfeld. So wird auch in Lipperode ein frisch gekochter Mittagstisch mit regionalen Gerichten angeboten, der genau wie diverse Veranstaltungen des Hauses ebenfalls für die Senioren in der Nachbarschaft der Residenz zugänglich sein wird. Neben höchsten Qualitätsstandards bei der Betreuung und Pflege ab Pflegegrad 2 bieten wir ebenfalls ein attraktives Veranstaltungs- und Freizeitprogramm, damit sich unsere Bewohner rundum wohlfühlen. Dem künftigen Pflegepersonal können wir schon heute moderne Arbeitsplätze und eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre versprechen.“

Leben und arbeiten bei Curavie in der Seniorenresidenz Lipperode

Interessenten für einen der Pflegeplätze können sich bereits jetzt per E-Mail an kontakt@curavie-pflege.de informieren und vormerken lassen.

Bewerberinteressenten können sich bei Curavie unter Telefon 05143 9810-0 oder per E-Mail unter bewerbung@curavie-pflege.de informieren und bewerben. Ebenfalls finden sich alle Informationen auf der Internetseite <https://curavie-pflege.de/bewerber/offene-stellen>. In der Curavie Seniorenresidenz Lipperode werden rund 70 moderne und krisenfeste Arbeitsplätze in Voll- und Teilzeit in den Bereichen Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft, Verwaltung, Küche und Haustechnik entstehen.

Moderne Seniorenresidenz mit Restaurant, Kamin-Lounge, Wäscherei, Friseur, Therapieraum, Pflegebad

Auf dem rd. 4.500 Quadratmeter großen Grundstück wird in aufgelockerter Bauweise das Residenzgebäude mit einer Bruttogeschossfläche von rd. 5.300 Quadratmetern entstehen. Es zeichnet sich durch versetzt angeordnete Gebäudeteile und eine unterschiedliche Fassadengestaltung mit Putz- und Klinkerabschnitten in verschiedenen Farben aus. So entsteht ein architektonischer Blickfang, der sich harmonisch in die umliegende Bebauung einfügen wird.

Die Residenz erstreckt sich über ein Erd- und zwei Vollgeschosse und wird komplett barrierefrei gemäß der sehr energieeffizienten und nachhaltigen KfW-40NH-Bauweise geplant. Die Beheizung erfolgt ökologisch sinnvoll über ein Blockheizkraftwerk (BHKW), das gleichzeitig Strom für die Seniorenresidenz erzeugt.

Im Erdgeschoss der Curavie Seniorenresidenz Lipperode befinden sich neben der hotelartig gestalteten Lobby mit Empfang auch ein Restaurant mit Sonnenterrasse, eine Kamin-Lounge mit Bibliothek und ein Friseursalon. Ferner wird das Objekt über eine hauseigene Wäscherei für Bewohnerwäsche, ein Pflegebad und Therapieräumlichkeiten verfügen. Auch ist im Erdgeschoss eine von fünf Wohngruppen vorgesehen, diese wird speziell auf die Bedürfnisse von Bewohnern mit Demenz ausgerichtet sein.

Die Seniorenresidenz ist in den beiden Obergeschossen in vier weitere Wohngruppen gegliedert. Das Wohngruppenkonzept soll ein häuslich-familiäres Leben sicherstellen. Dazu verfügt jede Wohngruppe über einen ansprechend gestalteten Gemeinschaftsraum als Wohngruppenmittelpunkt mit Küchen- und Essbereich sowie Terrasse oder Balkon, was die sozialen Kontakte der Bewohner untereinander stärken wird.

Jedes der 88 Einzelzimmer ist nach modernem Standard geplant und wird über ein eigenes Bad und Internet-, Telefon- und Fernsehanschluss verfügen. 72 Zimmer sind rollstuhlgerecht ausgestattet. Auf Wunsch der Bewohner können eigene Möbel und Accessoires mitgebracht werden. Die großzügigen und parkartig gestalteten Außenanlagen stehen darüber hinaus den

Bewohnern der Residenz zur Bewegung, zum Verweilen und zum gemeinsamen Miteinander zur Verfügung.

Optimaler Standort und moderner Baustandard

Der Standort der neuen Curavie Seniorenresidenz Lipperode liegt nordöstlich der Innenstadt und direkt am Fuße der alten Burganlage Lipperode. Neben dem direkten Zugang ins grüne Umland mit dem Fluss Lippe und dem Merschgraben ist das Zentrum mit Supermärkten, Ärzten und sozialen Einrichtungen sowie Kirchen per Bus schnell zu erreichen. Dadurch ist der Standort auch optimal mit den Städten und Gemeinden in der Umgebung verbunden. Auf dem Gelände der Residenz werden zwölf Fahrradstellplätze sowie 22 Pkw-Stellplätze entstehen. Zwei der Pkw-Stellplätze werden behindertengerecht ausgestattet und ein Teil der Pkw-Stellplätze wird für E-Mobilität vorgerüstet. Eine gute Erreichbarkeit für Besucher und das Pflegepersonal ist daher sichergestellt.

Das Gebäude entsteht entsprechend dem Cureus-Standard der Systempflegeimmobilie. Dieser setzt auf einheitliche, hohe Qualitätsmaßstäbe und orientiert sich unter anderem an den Bedürfnissen der Betreiber mit Fokus auf die Bewohner und das Pflegepersonal. So sind die baulichen Prozesse und alle Objekte von innen nach außen optimiert: Dies betrifft beispielsweise die Größe und Anordnung von Räumen zur Optimierung von Flächen und Laufwegen. Auch die bauseitige Ausstattung ist unter Nutzenaspekten durchdacht: Flure erhalten grundsätzlich Tageslicht, jedes Zimmer verfügt über bodentiefe Fenster und die modernen Bäder und Fensteranordnungen folgen dem immer gleichen standardisierten Systemansatz. Bei der Architektur und Fassadengestaltung wird dennoch großer Wert auf Individualität und höchste Qualität gelegt, um sich in das jeweilige Projektumfeld optimal einzupassen. Auch nachhaltige Aspekte spielen eine wesentliche Rolle, so werden beispielsweise alle Objekte nach KfW 40-Standard errichtet. Die gebündelte Beschaffung, unter anderem von Bodenbelägen oder Aufzugsanlagen, sorgt ferner für Kostensynergien. Langfristige, mehrere Objekte umfassende Wartungsverträge reduzieren zusätzlich die Kosten des späteren Betreibers. Durch die ständige Überprüfung und Optimierung dieses Systemansatzes kann die Erstellung bedarfsgerechter Immobilien garantiert werden.

Pflege braucht Platz

Der Fachkräftemangel in der Pflege ist im Bewusstsein der Bevölkerung angekommen und wird aktiv angegangen, doch die Unterversorgung mit Pflegeheimen ist kaum bekannt. Bis zum Jahr 2040 müssen nach einer aktuellen Studie von bulwiengesa ([hier zu finden](#)) und der aktuellen destatis-Pflegevorausberechnung 2023 bundesweit bis zu 650.000 neue Pflegeplätze gebaut werden, doch das Baugeschehen hinkt hinterher. Cureus ist ständig auf der Suche nach neuen Grundstücken, um dieser Entwicklung mit dem eigenen Systemansatz zur zügigen Erstellung moderner Pflegeeinrichtungen entgegenzuwirken. Grundstückskaufangebote können jederzeit an ankauf@cureus.de gesendet werden.

Bildmaterial & Downloads



Foto Zeremonie Richtfest Curavie Seniorenresidenz Lipperode, Nordrhein-Westfalen, ein Projekt der Cureus

[...Download hier...](#)

Urheber: Dagmar Juknewicz



Foto Richtfest Curavie Seniorenresidenz Lipperode, Frank Wieschollek (GU Cureus), Susanne Thon (Geschäftsführung Curavie), Arne Moritz (Bürgermeister Lippstadt), Uwe Poganiatz-Heine (Projektleiter Cureus), Nordrhein-Westfalen, ein Projekt der Cureus

[...Download hier...](#)

Urheber: Dagmar Juknewicz



Visualisierung Curavie Seniorenresidenz Lipperode, Nordrhein-Westfalen, ein Projekt der Cureus

[...Download hier...](#)

Urheber: Arne von Hörsten



Whitepaper „Optimiert, einzigartig, skalierbar – Pflegeimmobilien mit System“

[...Download hier...](#)

Über die Curavie Seniorenresidenzen GmbH

Curavie ist ein junges Unternehmen und als Cluster der Pflegemotive GmbH ein starker Partner in der Pflege und Betreuung pflegebedürftiger Senioren. Die Curavie Seniorenresidenzen GmbH bietet Senioren ein neues Zuhause – abgestimmt auf ihre individuellen und pflegerischen Bedürfnisse. Im Mittelpunkt unseres Denkens steht der Begriff der Gemeinschaft, zu der wir alle zählen – die Geschäftsleitung ebenso wie unsere Mitarbeiter und die Bewohner, aber auch die Nachbarschaft, in der unsere Einrichtungen angesiedelt sind. Wir wollen aktiv den Kontakt und den Austausch zwischen allen Beteiligten fördern.

www.curavie-pflege.de

Über die Cureus GmbH

Die Cureus GmbH hat ihren operativen Hauptsitz in Hamburg und ist mit mehr als 15 Jahren Erfahrung und einem Team von rd. 135 Mitarbeitern ein Bestandhalter mit besonderer Expertise für Pflegeimmobilien in Deutschland, der sein Portfolio selbst entwickelt, aktiv managt und dabei immer wieder einzelne Objekte selektiv in den Verkauf gibt.

Mit der Systempflegeimmobilie hat Cureus einen einzigartigen Standard für Immobilien der vollstationären Pflege und des Service-Wohnens entwickelt, der sich als skalierbare Lösung standortunabhängig umsetzen lässt. Ausgerichtet an den geltenden Anforderungen des Gesetzgebers sowie den Bedürfnissen von Betreibern, Bewohnern und Kommunen, etabliert Cureus durch ihre Pflegeimmobilien mit System neue, einheitliche Maßstäbe für Qualität. Damit bietet das Unternehmen ein hocheffizientes Produkt, das in der Pflege höhere Wirtschaftlichkeit zu geringeren Kostenstrukturen mit verbesserter Wohn- und Servicequalität vereint. www.cureus.de

Pressekontakte

Curavie Seniorenresidenzen GmbH

Susanne Thon
Geschäftsführung

T +49 151 46563731

E s.thon@curavie-pflege.de

W www.curavie-pflege.de

Cureus GmbH

Christoph Wilhelm
Unternehmenskommunikation

T +49 171 56 86 575

E cw@cureus.de

W www.cureus.de